


[kalaydo.de](#) [das regionale Findernet](#)

stellen

auto

immobilien

marktplatz

inserieren

[E-Paper](#) [RSS](#) [SMS](#) [Mobil](#) [Newsletter](#) [Bildschirmschoner](#) [Wetter](#) [TV](#) [Kino](#) [Termine](#) [Shop](#) [Spiele](#)
[Abo](#) | [Zeitungsanzeigen: » lesen » aufgeben](#) | [Mediadaten](#)
ksta.de
 Kölner Stadt-Anzeiger

Fantissima Online-Spiel:
 Finde die Fehler

News

Köln

Region

Ratgeber

Videos

 WEB KSTA

[Politik](#) [Wirtschaft](#) [Vermischtes](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Debatte](#) [Auto](#) [Reise](#) [Campus](#)
[Stadtmenschen](#) [Forum](#)

SONNTAG, 1. NOVEMBER 2009

BERGISCHE ECHO

— Schriftgröße +

Inzwischen geben Frauen den Ton an

Von Frank Weiffen, 16.09.09, 18:11h, aktualisiert 17.09.09, 09:44h

Das „Bergische Echo“ feiert seinen 75.Geburtstag und blickt zurück auf eine bewegte Geschichte sowie voraus in eine noch unsichere Zukunft. Zunächst war das Akkordeonorchester gar kein solches, sondern ein Mundharmonika-Ensemble.



Unterschätztes Instrument, nicht zu unterschätzende Damen: Renate Latsch-Werbelow (links) und Hildegard Gniß brachen die Männerdomäne in den Reihen des „Bergischen Echos“. (Bild: Berg)

LEICHLINGEN - In einem Dreiviertel-Jahrhundert kann sich so manches ändern. Das wissen auch jene, die den Werdegang des Akkordeonorchesters „Bergisches Echo“ kennen. Das wurde nämlich vor einem Dreiviertel-Jahrhundert gegründet und feiert dieser Tage Jubiläum. Und es hat mit seinen Ursprüngen in der Tat nur noch wenig zu tun. Denn erstens war es zu Beginn gar kein Akkordeonorchester, sondern ein Mundharmonika-Ensemble. Und zweitens spielten von 1934 bis 1980 ausschließlich Männer mit. „Frauen im Bergischen Echo?“ erinnert sich die heutige Pressesprecherin Hildegard Gniß. „Das war unmöglich!“ Da musste schon sie selber kommen und die Herrendomäne aufbrechen. „1970 zog ich hierher. 1976 fragte ich, ob ich in das Orchester

eintreten dürfe. 1980 durfte ich.“ So kurz und knapp fasst Gniß, die heute nach eigener Aussage zur Generation „60 plus“ und damit zu den erfahrenen Akkordeonisten gehört, die Chronik der bahnbrechenden Ereignisse zusammen. Dabei findet sie eine Fürsprecherin in der aktuellen Orchesterleiterin Renate Latsch-Werbelow. Die 48-Jährige ist zwar auch schon seit 1989 dabei. „Aber ich kann Ihnen sagen: Als ich vor 20 Jahren das Orchester übernahm, musste auch ich noch schwer kämpfen, um bei den seinerzeit noch in der Mehrzahl befindlichen Männern anerkannt zu werden.“ Der geneigte Soziologe würde vom „Patriarchat“ sprechen.

Indes: Heute, im 75. Jahr seines Bestehens, sieht die Sache beim Leichlinger Traditionsorchester ein wenig anders aus. „Wir haben aktuell 35 Mitglieder“, sagt Gniß. „Darunter vier Männer.“ Die Vorherrschaft wurde also gebrochen.

Begeisterung

Gniß ist mit nunmehr 29 Jahren Mitgliedschaft eine jener Aktiven, die am längsten dabei sind (und wird nur noch von Theo Stein übertroffen, der dem Bergischen Echo im Jahr 1962 beitrug). Und die 31 Damen und vier Herren sind aus dem Stadtleben Leichlingens natürlich nicht mehr wegzudenken. Am vergangenen Wochenende gab das Orchester sein Jubiläumskonzert vor über 400 Zuschauern in der Aula Am Hammer und spielte sich mit Begeisterung und Verve durch ein Programm, das vor allem eins zeigte: Das Akkordeon gehört zu den von Laien am meisten unterschätzten Instrumenten überhaupt.

„Damit kann man sowohl klassische als auch ganz moderne Sachen spielen“,

NEWSTICKER

[News](#) | [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Vermischtes](#) [Sport](#) »

16:19 Sechs Leichen im Haus von Vergewaltiger entdeckt

16:11 Schäuble: Keine umfassende Steuerreform bis 2013

15:41 Vettel nach Sieg in Abu Dhabi Vize-Champion

[mehr anzeigen](#)

BUNDESLIGA LIVETICKER

[1.Liga Live](#) | [2.Liga Live](#) | [1. Liga Tab](#) | [2. Liga Tab](#)

LIVE SC Freiburg - 1899 Hoffenheim
 So. 17:30 Eintracht Frankfurt - VfL Bochum 1848

[zum Live-Ticker](#)

Anzeige

sagt Latsch-Werbelow und verweist auf das breite Spektrum an Liedern, die die Damen und Herren des Bergischen Echos draufhaben: Strauß' „Fledermaus“ ebenso wie Michael Jacksons „Earth Song“. Gospelsongs ebenso wie Filmmusik von Ennio Morricone. Mit diesem breiten „Werkverzeichnis“ versucht sie denn auch regelmäßig, die Jugend ans Orchester heranzuführen: Sie unterrichtet Klavier an der Musikschule in Leverkusen. „Und wenn ich sehe, dass einige Jugendliche schon erfahren sind, dann spreche ich sie an, ob sie nicht Lust hätten, mal ein 15 Kilo schweres Akkordeon in die Hand zu nehmen.“ Manchmal funktioniert das - der jüngste „Echo“-Musikant ist elf. „Aber es ist oft genug auch sehr schwer, Nachwuchs zu finden.“ Von einer Mitgliedskrise wie Anfang der 60er Jahre - als laut Protokollbuch gar das Herbstkonzert ob eines „saumäßigen“ Probenbesuches abgesagt werden musste - kann zwar keine Rede sein. „Trotzdem muss sich da in Zukunft etwas tun.“ Schließlich sollen den Höhepunkten der 75-jährigen Orchester-Historie - den Konzertfahrten nach Rotterdam, Prag, Paris und Wien - noch weitere Ereignisse der herausragenden Art folgen.

Als erste Amtshandlung auf dem Weg zur Verjüngung wurde jedenfalls gleich einmal das Wappen des Bergischen Echos auf jung getrimmt: Statt dem sehr traditionellen Bergischen Löwen sieht man nun unter einem modern stilisierten, bunten Akkordeon eine grob gezeichnete „Skyline“ Leichlingens. Würde das Orchester jetzt 100 Jahre alt, könnte man also sagen: Die Truppe ist im neuen Jahrhundert angekommen. So ist das Emblem immerhin Symbol für das „Echo“ auf dem Weg ins neue Jahrhundert - was mindestens genauso hoffnungsvoll klingt.

Linktipp: www.akkordeon-bergisch-echo.de

[drucken](#) | [versenden](#) | [Fehler melden](#)



4% Tagesgeld-Zinsen

Tagesgeld-Konten mit Top-Zinsen im aktuellsten Online-Vergleich!

Akkordeons im Angebot

Akkordeons führender Hersteller im Preisvergleich: Kaufen Sie günstig!



JETZT BESTELLEN!

4 Wochen Kölner Stadt-Anzeiger zum Vorzugspreis. Sie sparen mehr als 35%.